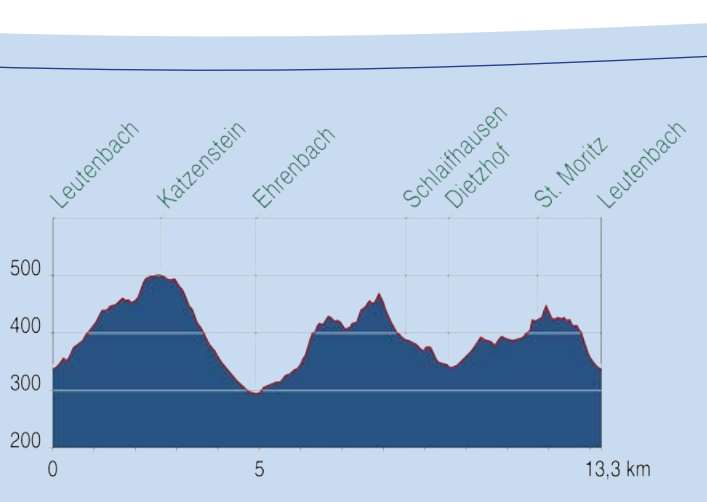


Ehrenbachtalweg

Strecke 13,3 km
Dauer ca. 5½ h
Aufstieg 570 hm
Abstieg 570 hm

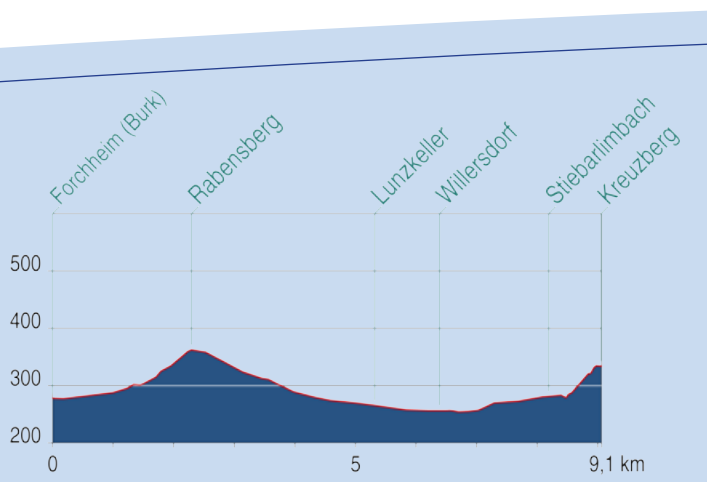
Startpunkt: Leutenbach Ortsmitte
Der Ehrenbachtalweg führt uns gegen den Uhrzeigersinn rund um Leutenbach und bietet dabei Ausblicke auf den gleichnamigen Bach, die Ortschaft und ungewöhnliche Ansichten des bekannten Walberlas. Wir starten in der Ortschaft in Richtung Norden, steigen durch Feld und Wald auf den Katzenstein. Von dort führt der Weg auf die Hochfläche, bevor wir uns nach Westen zurück ins Tal Richtung Kirchehrenbach wenden. Südlich der Ortschaft überqueren wir eine Straße und den Ehrenbach und folgen ihm in Richtung Süden. Am bewaldeten Osthang des Walberla führt uns nun der Weg weiter nach Schlaifhausen. Über Dietzshof gelangen wir wieder in das Ehrenbachtal und von dort weiter über Obstgärten zur Kapelle St. Moritz. Von dort geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt der Wanderung.



Forchheim Burk - Lunzkeller - Stiebarlimbach - Kreuzberg

Strecke 9,1 km
Dauer ca. 2¼ h
Aufstieg 190 hm
Abstieg 134 hm

Startpunkt: Wanderparkplatz „An der Röthenstraße“ Forchheim-Burk
Endpunkt: Kreuzberg
Hinein geht es in den Wald. Vor der Schranke links, gleich danach rechts abbiegen. Wir passieren linkerhand einen kleinen Weiher. Unser Weg schlängelt sich weiter stetig bergauf. Nachdem wir eine größere Kreuzung gequert haben, lassen wir rechter Hand den Fichtenbrunnen liegen und folgen dem Weg, bis wir kurz vor Willersdorf den Lunzkeller am Waldrand erreichen (Einkehrmöglichkeit). Weiter geht es an den Willersdorfer Teichen und am Sportgelände vorbei durch den Ort. Nach der Brücke über die Aisch verläuft der Weg parallel zur Straße auf dem Fuß- und Radweg bis Stiebarlimbach. Am Ortseingang rechts zum Roppelt-Keller (Einkehrmöglichkeit). Weiter führt der Weg durch den Wald bergauf zum Kreuzberg mit seiner 1463 in gotischer Bauweise errichteten Kreuzbergkirche.

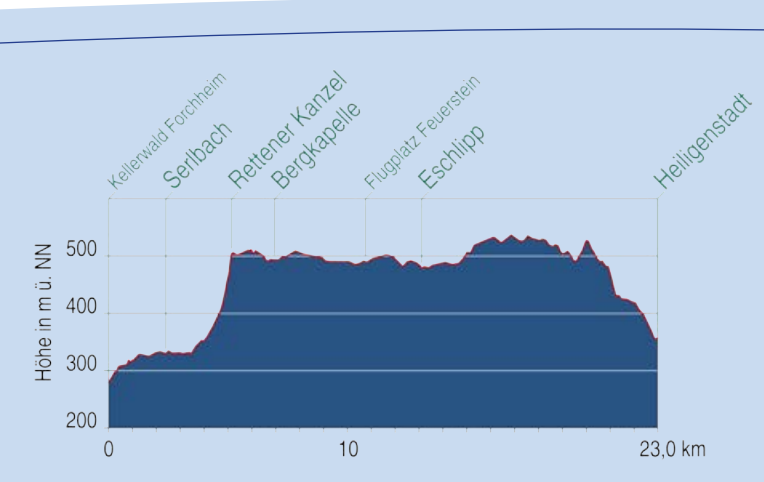


Legende
 - Tourenvorschlag mit Markierungszeichen
 - Franconischer Gebirgsweg
 - Wanderwegenetz
 - Franckische Schweiz
 - Wandertafel
 - Kulturinventartafel
 - Bushaltestelle / Bahnhof
 - Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
 - Fahrplanauskunft
 - Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung www.geodaten.bayern.de (Daten verändert), Lizenz: CC BY 4.0

Höhenweg über Eschlipp

Strecke 23 km
Dauer ca. 7¼ h
Aufstieg 498 hm
Abstieg 420 hm

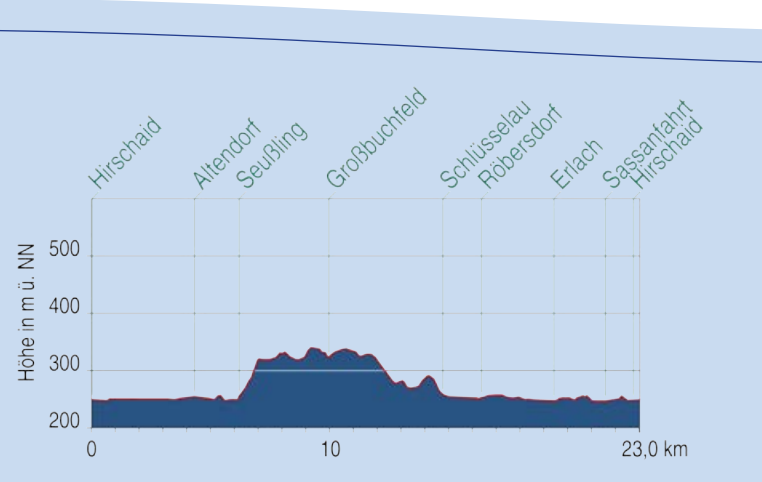
Startpunkt: Kellerwaldparkplatz – Endpunkt: Heiligenstadt
Zunächst Beschilderung Richtung Serlbach und Flugplatz Feuerstein durch den Kellerwald folgen. In Serlbach links abbiegen und Richtung Retterner Kanzel / Flugplatz weiterlaufen. Nach wenigen Kilometern geht es steil bergauf zum Burgstall Retterner Kanzel mit wunderbarem Fernblick. Der Weg verläuft weiter auf der Langen Meile, einem rund 510 m hohen Plateau der Fränkischen Schweiz, vorbei an einer Bergkapelle und dem Flugplatz Feuerstein Richtung Eschlipp. Hier lohnt ein Abstecher auf den Planetenweg bei der Sternwarte. In Eschlipp links auf den Weg Richtung Heiligenstadt abbiegen. Der Weg verläuft zunächst um einen großen Kalksteinbruch herum, später leicht ansteigend durch Wald und Felder, ehe es durch den Pfarrwald und dann links Richtung Heiligenstadt steil bergab geht.



Karpfenweg

Strecke 23 km
Dauer ca. 6¼ h
Aufstieg 278 hm
Abstieg 278 hm

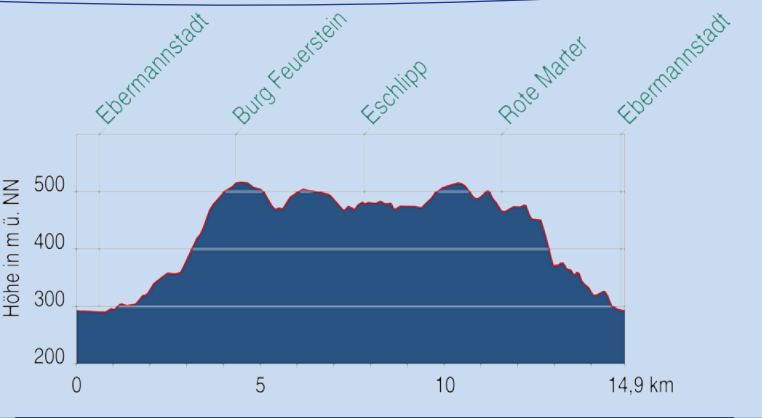
Startpunkt: Bahnhof Hirschaid
Wir starten Richtung Main-Donau-Kanal und wandern auf dem Damm nach Altendorf. Über die Kanalbrücke geht es weiter nach Seußling (Sehenswert: Kirche St. Sigismund). Wir queren die Hauptstraße, folgen weiter dem Karpfensymbol und verlassen den Ort. Unser Weg führt nun nach Großbuchfeld. Vorbei an Rothensand durchqueren wir den Wald nach Schlüsselau. Hier beeindruckt das ehemalige Zisterzienserinnenkloster. Unsere nächste Station ist Röbersdorf. Dort Richtung Kirche halten und auf der Ringstraße Richtung Erlach gehen. Auf halber Strecke rechts abbiegen und der „Reichen Erbrach“ nach Erlach folgen. In Erlach rechts abbiegen Richtung Köttmannsdorf und nach Sassanfahrt (Sehenswert: Schloss Sassanfahrt). Zurück über die Brücken von Regnitz und Main-Donau-Kanal nach Hirschaid.



Großer Rundweg - Burg Feuerstein und Rote Marter

Strecke 14,9 km
Dauer ca. 5¼ h
Aufstieg 438 hm
Abstieg 438 hm

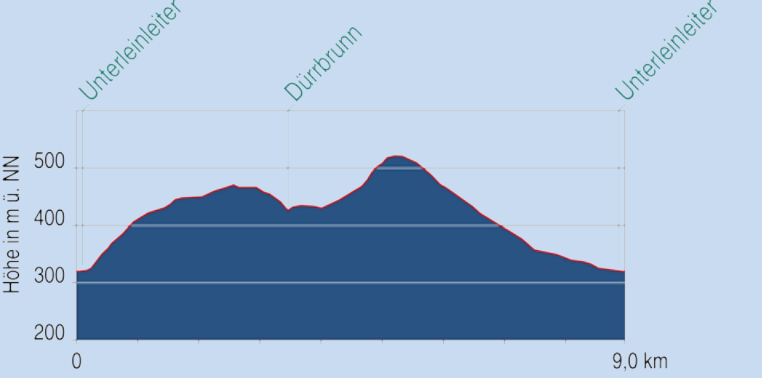
Startpunkt: Ebermannstadt Oberes Tor
Der Rundweg führt im Uhrzeigersinn aus Ebermannstadt über einen schönen Panoramaweg auf die Hochfläche. (Abstecher: Burgstall Ebermannstadt). Nach einem kurzen Stück auf der Straße können wir uns durch einen Abzweig zum Wachknock (ca. 250 m) mit einer grandiosen Aussicht für den Anstieg belohnen. Zurück auf der Straße halten wir uns rechts zur Burg Feuerstein. Durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft gelangen wir nach Eschlipp. Wir halten uns geradeaus, überqueren die Staatsstraße und folgen dem Weg in Richtung Botzenberg. An der gleichnamigen Linde halten wir uns rechts. Ab jetzt geht es durch den Wald über die rote Marter, die an die Ermordung einer jungen Frau aus Gasselndorf erinnert, weiter auf der Ostseite des Eschlippers Tales bergab nach Ebermannstadt.



Nach Dürnbrunn

Strecke 9 km
Dauer ca. 3 h
Aufstieg 271 hm
Abstieg 271 hm

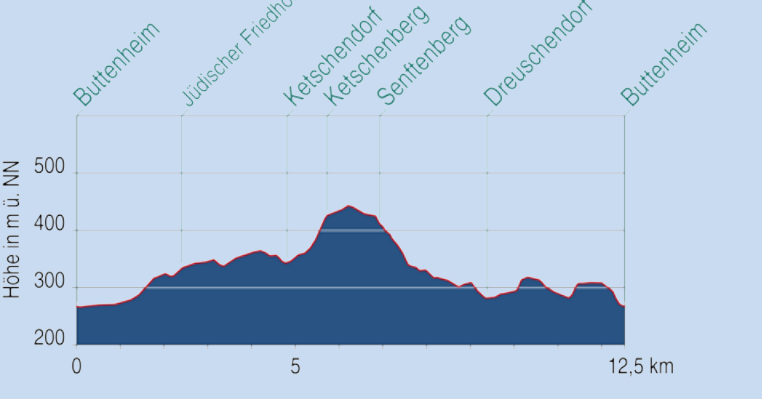
Startpunkt: Unterleinleiter, Steinweg
Zwischen Unterleinleiter und Dürnbrunn fließt der Dürnbach. Um dieses Tälerchen führt uns der Weg. Nach dem Start in Unterleinleiter steigen wir schräg zum Hang auf die Hochfläche und folgen dem Weg nach Dürnbrunn, das in einer kleinen Senke liegt. In der Ortsmitte gehen wir geradeaus und steigen entlang des Folgentals auf 521 Höhe ü. NN. an. Am höchsten Punkt halten wir uns links. Nicht in der Wanderkarte abgebildet ist eine Abkürzung. Hier halten wir uns in der Ortsmitte links, laufen entlang von Hecken über Kolmshof und weiter parallel zum Hang durch den Wald. Beide Wegevarianten vereinigen sich auf einer Lichtung und führen von dort am Grund eines Tälchens bergab. Unterwegs stoßen wir auf die Muschatquelle, deren Bächlein uns auf dem Rest des Weges in das Dürnbachtal begleitet. Ihm folgen wir zurück zu unserem Startpunkt.



B1 Auf den Spuren der Kult-Jeans

Strecke 12,5 km
Dauer ca. 4 h
Aufstieg 306 hm
Abstieg 306 hm

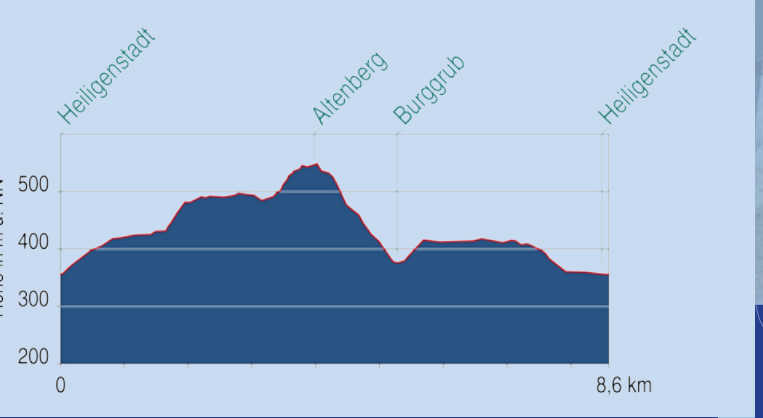
Startpunkt: Bhf. in Altendorf (1 km) bzw. Parkplatz am Kreisverkehr Buttenheim
Im Zentrum von Buttenheim passieren wir das Geburtshaus von Levi Strauss (heute Museum), dann verlassen wir den Ort über die Seigendorfer Straße. Nach der Kapelle führt der Weg vorbei am jüdischen Friedhof nach Ketschendorf (Einkehrmöglichkeit). Dort geradeaus der Waldstraße folgend, die in einen Feldweg übergeht, bergauf und am Scheitelpunkt auf dem Forstweg rechts durch den Wald zum Senftenberg (Bierkeller) mit der Kirche St. Georg. Der Abstieg erfolgt teilweise über den Kreuzweg, dann rechts durch den Wald nach Dreuschendorf, und von dort durch die Unterführung der Staatsstraße über Flurwege zu den Buttenheimer Bierkellern am Ausgangspunkt.



Zum Rothensteinfelsen

Strecke 8,6 km
Dauer ca. 3¼ h
Aufstieg 289 hm
Abstieg 289 hm

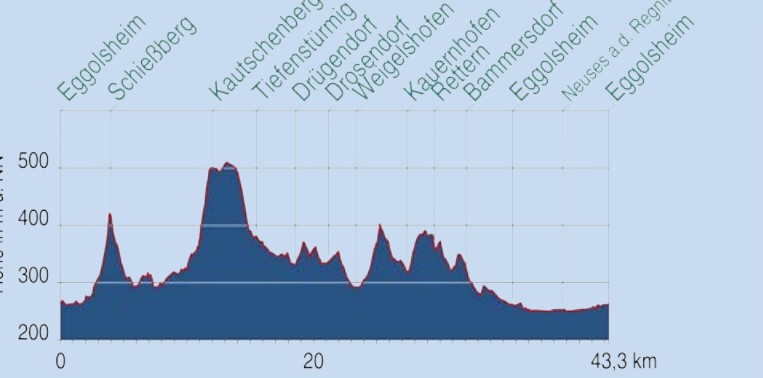
Startpunkt: Heiligenstadt Marktplatz
Wir steigen bergauf immer geradeaus, an Schule und Sportplatz vorbei. Bei der Rechtskurve geht es links bergauf zum Forstweg. Hier halten wir uns dann immer rechts. Nach zwei weiteren Abzweigungen verlassen wir nach ca. 700 m den Forstweg und kommen nach 1,5 km zum Rothenstein (schwieriger Aufstieg). Wir folgen der Markierung nach einem Stück talwärts nach Burggrub. In der Ortsmitte gehen wir rechts bis zum Ortsausgang, dann links den Berg hoch. Nach 100 m biegen wir rechts ab auf den Panoramaweg, der uns oberhalb von Zoggendorf zurück nach Heiligenstadt führt.



Eggolsheimer Rundweg

Strecke 43,3 km
Dauer ca. 14 h
Aufstieg 938 hm
Abstieg 938 hm

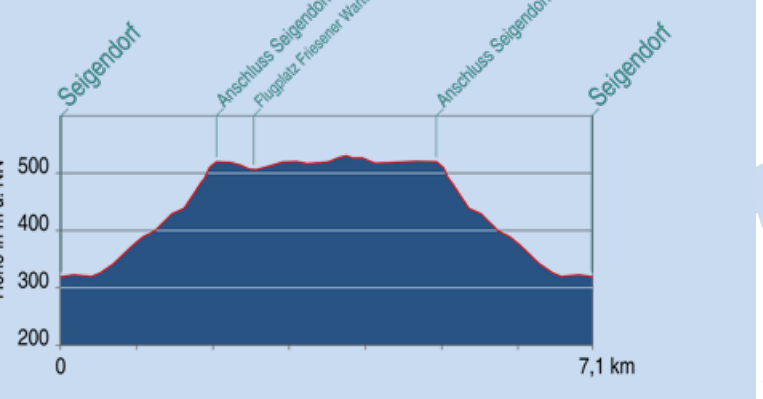
Über das ganze Gemeindegebiet zieht sich ein Netz mit Eggolsheimer Rundwegen. Sie führen:
 Nr. 1 Von Eggolsheim über Schirnaidel, Schießberg, Unterstürmig zurück nach Eggolsheim
 Nr. 2 Von Eggolsheim zur Schleuse 94, nach Neuses und zurück
 Nr. 3 Von Eggolsheim über Bammersdorf, Rettern, Kauernhofen zurück nach Eggolsheim
 Nr. 4 Von Weigelshofen über den Schwarzen-Keller zurück nach Weigelshofen
 Nr. 5 Von Drosendorf zum Segelflugplatz über den Schlossberg und zurück nach Drosendorf
 Nr. 6 Von Drosendorf über den Kautschenberg und zurück nach Drosendorf
 Eine Broschüre zu den Wegen ist über die Gemeinde Eggolsheim erhältlich.
www.eggolsheim.de/files/inhalte/freizeit/wanderflyer-2015.pdf



Panoramaweg Friesener Warte von Seigendorf

Strecke 7,1 km
Dauer ca. 2½ h
Aufstieg 239 hm
Abstieg 239 hm

Startpunkt: Seigendorf Ortsmitte
Ein kurzer Rundweg, der viel zu bieten hat: einen knackigen Anstieg, grandiose weite Ausblicke, Naturerleben und bei guter Thermik sonnigsten den Start von Segelfliegern. Wir folgen der Markierung in Seigendorf steil durch den Wald hinauf zur Friesener Warte. Dort angekommen liegt ein langegezogenes, baumfreies Plateau vor uns, von dem aus Segelflugzeuge von einer Winde in die Luft gezogen werden – Vorsicht bei Flugbetrieb! Der Rundweg führt uns um diese Freifläche und in einer einheitlichen Datenbank digital erfasst. Dieses innovative Projekt bietet vor allem Vorteile für Sie, die Einheimischen und Besucher der Region. Im interaktiven Internetportal der Qualitätswanderregion können Sie sich alle vermessenen Routen herunterladen oder sich beliebige Wandertouren individuell zusammenstellen. 180 Kulturinformationstafeln an bedeutsamen Sehenswürdigkeiten und Objekten ermöglichen Ihnen, sich über den Naturgenuss hinaus auch über die kulturellen und historischen Besonderheiten der Fränkischen Schweiz zu informieren.
 Wir laden Sie ein, die Region zwischen Forchheim, Bayreuth, Bamberg, Kulmbach und Lichtenfels in Ihrem ganz eigenen Tempo zu erkunden und dabei fränkische Natur, Kultur, Geschichte und Gastlichkeit zu genießen. Diese 10 Wanderkarten stellen Ihnen auf Grundlage aller vermessenen Wege eine interessante Auswahl an Rund- und Streckenwegen für jeden Anspruch vor.



Karte 6 Ebermannstadt, Eggolsheim, Forchheim, Hallerndorf, Heiligenstadt, Hirschaid, Kirchehrenbach, Unterleinleiter



Wanderkarte im Maßstab 1: 35.000 mit Tourenvorschlägen

www.wanderregion-fraenckische-schweiz.de

Übersichtskarte der Wanderregion Fränkische Schweiz

LEADER Aktionsgruppen BA - BT - FO - KU - LIF

Herausgeber: Landratsamt Forchheim | Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim
 Gestaltung: WWL Umweltplanung und Geoinformatik GBR, 79189 Bad Krozingen
 Redaktion: Marion Rossa-Schuster (V.i.S.d.P.)
 Projektleitung: Zmcon GmbH & Co. KG, 96103 Hallstadt
 Bildrechte: Titelbild: Kloster Schlüsselau © Ludwig Märthesheimer
 Druck 2023: Louis Hofmann Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Domänenweg 9, 96242 Sonnefeld

Wandern quer durch die Fränkische Schweiz bis zum Gottesgarten Obermain

Herzlich willkommen in der „Qualitätswanderregion Fränkische Schweiz“! Wir – die Landräte der Landkreise Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Kulmbach und Lichtenfels – freuen uns sehr, Ihnen mit den vorliegenden 10 Wanderkarten den erfolgreichen Abschluss des LEADER-Kooperationsprojekts „Qualitätswanderregion Fränkische Schweiz“ zu präsentieren. Vom Hetzleser Berg bis zum Staffelfberg – vom Rotmairtal bis zum Veldensteiner Forst, dank der erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts ist es erstmals möglich, durch alle fünf beteiligten Landkreise von Nord nach Süd wie von Ost nach West auf ausgewählten Wanderwegen nach einer einheitlichen Beschilderungssystematik zu wandern.
 4.166 km Wanderwege wurden nach definierten Qualitätskriterien ausgewählt, vermessen und in einer einheitlichen Datenbank digital erfasst. Dieses innovative Projekt bietet vor allem Vorteile für Sie, die Einheimischen und Besucher der Region. Im interaktiven Internetportal der Qualitätswanderregion können Sie sich alle vermessenen Routen herunterladen oder sich beliebige Wandertouren individuell zusammenstellen. 180 Kulturinformationstafeln an bedeutsamen Sehenswürdigkeiten und Objekten ermöglichen Ihnen, sich über den Naturgenuss hinaus auch über die kulturellen und historischen Besonderheiten der Fränkischen Schweiz zu informieren.
 Wir laden Sie ein, die Region zwischen Forchheim, Bayreuth, Bamberg, Kulmbach und Lichtenfels in Ihrem ganz eigenen Tempo zu erkunden und dabei fränkische Natur, Kultur, Geschichte und Gastlichkeit zu genießen. Diese 10 Wanderkarten stellen Ihnen auf Grundlage aller vermessenen Wege eine interessante Auswahl an Rund- und Streckenwegen für jeden Anspruch vor.

www.wanderregion-fraenckische-schweiz.de



Anschluss Karte 3

Anschluss Karte 4

Zum
Rothensteinfelsen

Panoramaweg
Friesener Warte

Auf den Spuren der
Kult-Jeans

Großer Rundweg -
Burg Feuerstein und
Rote Marter

Eggolsheimer Rundweg

Hähenweg über
Eschlapp

Forchheim Burk-
Lunkeller-
Stiebartimbach-
Kreuzberg

Kartenananschluss nach Westen:
Falten Sie diese Kartenlampe auf die Vorderseite

Ausschilderung

	Flugplatz Feuerstein	0,5
	Heiligenstamm	12,4

Jeder Wanderweg ist durch ein Markierungszeichen in beiden Laufrichtungen gekennzeichnet. An Kreuzungen weisen Wegweiser die Richtung und Entfernung zu den nächsten Zielen in dieser Wegrichtung. Laufen Abschnitte von zwei Wegen parallel, werden diese auf einem Wegweiser zusammengefasst.

Anschluss Karte 9

Ausschnitt auf Vorderseite

Anschluss Karte 10